

## Pressemitteilung

08.11.2019

### **Biodiversitätsschutz in die betrieblichen Abläufe integrieren**

„Lebendige Agrarlandschaften“ auf der AGRITECHNICA in Hannover

(DBV) Das vom DBV koordinierte Verbundprojekt „Lebendige Agrarlandschaften – Landwirte gestalten Vielfalt!“ aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt präsentiert sich vom 10. bis 16. November in Hannover auf der AGRITECHNICA, der Weltleitmesse für Landtechnik. Am Projektstand in Halle 21 werden verschiedene innovative Naturschutzmaßnahmen vorgestellt, die sich in die heutige Pflanzenproduktion integrieren lassen, wirtschaftlich tragfähig sind und bereits erfolgreich in der Praxis erprobt wurden. Schwerpunkte bilden dabei Möglichkeiten zur ökologischen Aufwertung des Energiepflanzenanbaus wie Maisanbau im Strip Till-Verfahren oder Stangenbohnen-Mais-Gemenge sowie Maßnahmen zur Förderung von bestäubenden Insekten im Ackerbau und im Weinbau.

Ein dreidimensionales Landschaftsmodell und ein Wissensquiz mit Fragen rund um die Artenvielfalt in der Landwirtschaft informieren zudem über das gemeinsame Engagement von Landwirtschaft und Naturschutz zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität in Agrarlandschaften. Anhand einer Aktionssäule werden die komplexen Wechselbeziehungen zwischen landwirtschaftlicher Produktion und Ökosystemleistungen veranschaulicht. Die im Projekt gewonnenen Erkenntnisse aus der Maßnahmenumsetzung werden über regionale, vom Berufsstand getragene Plattformen Landwirtschaft & Naturschutz für Biodiversität verbreitet. Ziel ist, Landwirtinnen und Landwirten einen verbesserten Zugang zu praxisnahen und bedarfsgerechten Angeboten sowie zu bestehenden Beratungsstrukturen zu eröffnen. Innerhalb dieser Plattform wirken Landwirtinnen und Landwirte als „Botschafter für den Naturschutz“. Sie werben im Berufsstand für die Integration von Naturschutzmaßnahmen in die betrieblichen Abläufe. So können Vorbehalte und Vorurteile gegenüber Naturschutzmaßnahmen überwunden und der Dialog zwischen Landwirtschaft und Naturschutz intensiviert werden, so dass mehr Berufskolleginnen und Berufskollegen aktiv an Naturschutzprogrammen teilnehmen.

### **Hintergrundinformationen**

Im Verbundprojekt „Lebendige Agrarlandschaften – Landwirte gestalten Vielfalt!“ werden in verschiedenen Regionen Deutschlands für den Naturschutz wertvolle Maßnahmen erprobt und weiterentwickelt, die in die landwirtschaftliche Produktion integrierbar sind und wirtschaftlich tragfähig sind. Verbundpartner sind die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, die Stiftung Westfälische Kulturlandschaft, der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau, das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung und der Deutsche Bauernverband. Das Verbundprojekt wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durchgeführt. Es wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie mit Mitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lebendige-agrarlandschaften.de](http://www.lebendige-agrarlandschaften.de).